

Bosch Video Management System V. 5.0

www.boschsecurity.de



BOSCH

Technik fürs Leben



- ▶ Beste Integration aller Bosch CCTV-Geräte
- ▶ Höchste Widerstandsfähigkeit, um den Dauerbetrieb zu gewährleisten
- ▶ Überlegene Alarmverarbeitung mit Alarmprioritäten und wählbarer Benutzergruppenzuordnung
- ▶ Dezentrale Intelligent Video Analysis (IVA) und forensische Suche
- ▶ Unterstützung von Drittanbieterkameras über RTSP, HTTP, MJPEG, ONVIF Profile S

Das Bosch Video Management System ist eine einzigartige umfassende IP-Videoüberwachungslösung, die eine reibungslose Verwaltung von digitalen Video- und Audiosignalen sowie Daten innerhalb von IP-Netzwerken ermöglicht. Sie bietet das beste VMS, das mit Bosch CCTV-Geräten verwendet werden kann, und nutzt die einzigartigen Funktionen der Bosch Kameras und Aufzeichnungslösungen. Außerdem bietet sie Schnittstellen und Standards, die eine Integration anderer Systeme und Hersteller ermöglichen.

Das System ist für besonders hohe Zuverlässigkeit ausgelegt.

Diese sorgt für die Aufrechterhaltung des Betriebs, auch wenn Verwaltungs- und Aufzeichnungsserver ausfallen.

Eine moderne und intelligente Videoanalyse sowie eine hervorragende Aufnahmetechnologie, die bis zu 2.000 Kameras mit einem einzigen Server verwaltet, senkt die Gesamtkosten.

Das Bosch Video Management System ermöglicht ein äußerst flexibles Systemdesign:

- Professional: Einzelstandortsystem
Bestehend aus 1 bis 2.000 sofort betriebsbereiten Kameras.
Nur dieses System unterstützt die VMS-BIS Kopplung.
- Enterprise System: unterstützt Anforderungen für mehrere Standorten: U-Bahnen, Flughäfen und andere große Industrieanlagen über verschiedene Zeitzonen.

Außerdem wird eine gesteuerte übergreifende Überwachung verschiedener rechtlicher Einheiten unterstützt. Es können bis zu 10.000 Kameras über zehn Untersysteme pro Benutzergruppe überwacht werden, was insgesamt 200.000 Kameras ergibt. Bis zu 30 Untersysteme pro Benutzergruppe für mehr als 100 Kameras pro Untersystem gestatten es dem Betreiber, auf bis zu 30 Management Server-Computer gleichzeitig zuzugreifen.

Das Bosch Video Management System wird auf Microsoft Windows-Betriebssystemen installiert.

Wir empfehlen die Verwendung von Bosch Arbeitsstationen und Servern. Diese wurden umfassend für das Bosch Video Management System getestet und optimiert.

Zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Bosch ST bietet die Softwarewartungsvereinbarung von Bosch eine gute Möglichkeit, das VMS immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Informationen dazu finden Sie im CCTV Online-Produktkatalog.

Systemübersicht

Softwarekomponenten

- Die Management Server-Software stellt Funktionen zur Verwaltung, Überwachung und Steuerung des gesamten Systems bereit. Ein einziger Management Server verwaltet bis zu 2.000 Kameras bzw. Encoder.
- Enterprise Management Server bietet Zugriff auf mehrere Management Servers.
- Der Video Recording Manager (VRM) dient zur Verwaltung der Aufzeichnung und Wiedergabe von Video, Audio und Daten. Ein einziger VRM verwaltet bis zu 2.000 Kameras bzw. Encoder.
- Die Configuration Client-Software stellt eine unkomplizierte Benutzeroberfläche zur Systemkonfiguration und -verwaltung bereit.
- Die Config Wizard-Software bietet eine einfache und schnelle Einrichtung eines kleinen Aufzeichnungssystems unter Verwendung des Bosch VMS-Geräts.
- Bosch VMS-Gerät: DIVAR IP 3000/7000 ist eine einfach zu bedienende und zuverlässige Komplettlösung zur Aufzeichnung, Anzeige und Verwaltung von Netzwerküberwachungssystemen, die mit einer Lizenz für 32 Kanäle geliefert werden.
- Die Operator Client-Software stellt eine ergonomische und intuitive Benutzeroberfläche für Systemüberwachung und -betrieb bereit.
- Mobile Video Service bietet einen Transcoder-Dienst. Dieser transcodiert Live-Streams und aufgezeichnete Videostreams von einer Kamera, die für die verfügbare Netzwerkbandbreite konfiguriert wurde. Dieser Dienst ermöglicht es Video Clients, hochwertige Bilder über geringe Bandbreite anzuzeigen.
- Mobile App (iPhone oder iPad): Fernzugriff auf Live-Streams und Wiedergabe von Videos in Einfachanzeige oder Vierfach-Ansicht. Mit einem einzigen Klick können Sie andere Mitglieder des Sicherheitspersonals benachrichtigen und Live-Videos der mobilen Kamera teilen. Die App ist im App Store erhältlich.
- Web Client: Fernzugriff auf Live-Streams und Wiedergabe von Videos in Einfachanzeige oder Vierfach-Ansicht. Suchen Sie nach Textdaten, und lösen Sie den Export von Videos auf dem Management Server aus.
- Bosch Video Streaming Gateway: Bosch Kameras, JPEG-Kameras, RTSP-Encoder.

Der Bosch Video Recording Manager (VRM) ist eine Videoaufzeichnungslösung für dezentrale Netzwerke, die den Einsatz direkt zugewiesener NVRs unnötig macht.

Durch den Einsatz von mehreren Client-Arbeitsstationen erhalten Sie eine hohe Skalierbarkeit.

Funktionsbeschreibung

Integrierte Widerstandsfähigkeit

- Ein Offline-Client gewährleistet den unterbrechungsfreien Betrieb für Live-Aufzeichnung, Wiedergabe und Export bei getrenntem Management Server.

Video Recording Manager (VRM)

Der VRM unterstützt Lastenausgleich und Failover für das iSCSI-Speichersystem und ermöglicht das problemlose Hinzufügen von zusätzlichen iSCSI-Speichersystemen. Mit dem VRM wird das Konzept eines Speichervirtualisierungs-Layers eingeführt. Diese Zwischenschicht ermöglicht es dem VRM, die einzelnen Disk-Arrays des gesamten Systems in Form von mehreren virtuellen Speicherpools zu verwalten, die je nach Bedarf intelligent zugewiesen werden. Ein Speicherpool ist ein Container für ein oder mehrere iSCSI-Speichersysteme, die dieselben Lastverteilungseigenschaften haben.

Duale/Failover-Aufzeichnung:

- Ein primärer VRM verwaltet die normale Aufzeichnung der Systemkameras. Für eine duale Aufzeichnung der Kameras verwenden Sie einen sekundären VRM. Die duale Aufzeichnung dient zum Speichern von Videodaten derselben Kamera an unterschiedlichen Orten. Ein sekundärer VRM kann die sekundäre Aufzeichnung für mehrere primäre VRMs verwalten. Ein Failover-VRM wird für die Fortsetzung der Aufzeichnung eines ausgefallenen primären VRM- oder sekundären VRM-Computers verwendet.

Bosch VMS unterstützt außerdem den Live- und Wiedergabemodus der folgenden

Aufzeichnungsmodule:

- DIVAR IP-Serie, Lokaler Speicher, Direkte iSCSI-Aufzeichnung; Bosch Recording Station (BRS), Video Streaming Gateway (VSG).

Für Altsysteme werden die folgenden Aufzeichnungsmodule unterstützt: DVR, DiBos, VIDOS (nur live).

Kameras

- Unterstützt alle Bosch MPEG-4- und H.264-Encoder, MPEG-4- und H.264-IP-Kameras und IP AutoDome Kameras im SD- und HD-Format, Decoder, DVRs, Allegiant, Bosch Recording Station (BRS)/DiBos, Bosch POS/ATM-Bridge und DiBos-kompatible ATM-Bridge
- Unterstützte HD-Auflösungen: 720p und 1.080p, 5, 8 und 12 Megapixel
- Intelligent Video Analysis (IVA) und forensische Suche
- Automated Network Replenishment (ANR)
- Regions of Interest
- Intelligent Tracking
- Die Qualitätseinstellungen können auf jeden einzelnen Kameratyp abgestimmt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Datenblättern der Kameras.
- Unterstützung von Drittanbieterkameras über RTSP, MJPEG oder ONVIF Profile S

Bereitstellung

- Aktualisierungen von Operator Client und Configuration Client werden automatisch von Management Server bereitgestellt.
- Es erfolgt eine Hotfix-Bereitstellung mit einem Klick.

- Neues Setup: Das Internet Information Service wird automatisch für die Verwendung mit Mobile Video Service konfiguriert. Geben Sie die gewünschte Anzahl von VSG-Instanzen ein, und führen Sie mit wenigen Klicks eine Aktualisierungsinstallation durch.

Konfiguration

- Generische Kameraverbindung
Bosch VMS ruft die Werte derzeit bekannter Funktionen bei Verbindung mit unbekanntem Bosch IP-Kameras/Encodern ab. Es ist daher nicht erforderlich, ein Upgrade auf die neue Bosch VMS-Version durchzuführen, um zukünftig eine Verbindung mit neuen Kameramodellen herzustellen.
- Gültig für Firmware 5.70 oder höher
- Automatisches Scannen nach IP-Geräten
- Automatische Zuordnung der IP-Adresse von IP-Geräten
- Konfigurierbarer logischer Baum
- Anzeige des Gerätestatus durch Symbole, einschließlich Verlust der Netzwerkverbindung, Videosignalverlust und falsche Kamerajustierung
- Batch-Aktualisierung der IP-Geräte-Firmware

Zeitpläne

- Bis zu 10 Aufzeichnungszeitpläne mit Feiertagen und besonderen Tagen
- Aktionszeitpläne mit Feiertagen, besonderen Tagen und Unterstützung für wiederkehrenden Zeitplan
- Minimale und maximale Aufzeichnungsdauer für jede Kamera individuell einstellbar
- Bildfrequenz- und Qualitätseinstellungen pro Kamera und Aufzeichnungszeitplan für Live-Aufzeichnung, normale Aufzeichnung, Bewegungsaufzeichnung und Alarmaufzeichnung

Umgang mit Ereignissen

- Zusammengesetzte Ereignisse (Kombination von Ereignissen mit boolescher Logik)
- Ereignisduplizierung für separate Bearbeitung
- Zuordnung von Ereignissen zu Benutzergruppen
- Zeitplanabhängige Ereignisprotokollierung
- Zeitplanabhängiger, ereignisgesteuerter Kommandoskriptaufruf
- 4 konfigurierbare Benutzerereignisse (können über Menübefehl ausgelöst werden)

Alarmkonfiguration

- Zeitplanabhängige Alarmgenerierung
- Aufzeichnung im Alarmmodus für jede Kamera durch Alarme auslösbar
- Definieren von 100 Alarmprioritäten möglich
- Alarmaufzeichnung kann durch Auftreten von Zusatzdaten ausgelöst werden

Sequenzen

- Vorkonfigurierte Kamerasequenzen mit 25 Kameras, wovon jede bis zu 100 Schritte mit individueller Verweildauer aufweist.
- Erzeugung "automatischer Kamerasequenzen" durch Mehrfachauswahl und Drag-and-drop in Bildfenstern.

Benutzerverwaltung

- LDAP-kompatibel für Integration in Benutzerverwaltungssysteme wie Microsoft Active Directory

- Pro Benutzergruppe zugewiesene Systemberechtigungen
- Auf Benutzergruppe angepasster logischer Baum – den Benutzern werden nur die Geräte angezeigt, für die sie Zugriffsrechte besitzen
- Benutzergruppenrechte zum Schützen, Löschen, Exportieren und Drucken von Videos
- Benutzergruppenrechte für den Logbuchzugriff
- Prioritätszuordnung zu Benutzergruppen für PTZ-Steuerung und Zugriff auf Allegiant Kameras
- Pro Kamera und Benutzergruppe zuweisbare Rechte für Live-Zugriff, Wiedergabe, Audio, Anzeige von zusätzlichen Daten, PTZ-Steuerung
- 4-Augen-Prinzip bei Benutzeranmeldung – Vergabe besonderer Berechtigungen und Prioritäten, wenn sich zwei Benutzer gemeinsam anmelden

Effizienter Betrieb

Das Bosch VMS legt großen Wert auf einen effizienten Betrieb. Dieser umfasst mehrere Bereiche:

Geräte:

- Arbeitsstationen werden während der Abwesenheit des Bedieners durch Abmeldung bei Inaktivität geschützt.
- Unterstützung von bis zu 4 PC-Monitoren pro Arbeitsstation. Eine beliebige Anzahl von Bosch Monitorwänden oder eine Barco Monitorwand (Transform N-Serie) kann zusätzlich verwendet werden.
- Das KBD Universal XF Keyboard wird unterstützt und über die USB-Schnittstelle an die Arbeitsstation angeschlossen.
- Das KBD Universal XF Keyboard unterstützt das Enterprise System (wählen Sie den gewünschten Management Server aus).
- Das Bosch IntuiKey Keyboard wird unterstützt und über den IP-Decoder an die Arbeitsstation angeschlossen.
- Das Bosch IntuiKey Keyboard unterstützt das Enterprise System (wählen Sie den gewünschten Management Server aus).

Intuitiver Betrieb:

- Ein spezielles flexibles Bildfenster (zum Patent angemeldet) ermöglicht eine beliebige Kombination von Videofenstergrößen und -anordnungen, ohne dass vorkonfigurierte Anordnungen erforderlich sind.
- Jedes Livebildfenster kann in die zeitversetzte Wiedergabe geschaltet werden (nicht gültig für transcodierte Streams).
- Die zeitversetzte Wiedergabe kann in mehreren Bildfenstern erfolgen.
- Bildfenster können Live-Video, zeitversetzte Videowiedergabe, Textdokumente, Karten oder Webseiten anzeigen.
- Die Kameraauswahl erfolgt durch Doppelklicken oder Drag-and-drop aus Lageplänen, dem logischen Baum oder dem Favoritenbaum.
- Decoder können im Operator Client wie Monitorwände angeordnet und ohne Verbindung zum Management Server gesteuert werden.
- Die Steuerung an Decoder angeschlossener analoger Monitore erfolgt per Drag-and-drop.

Effiziente Überwachung:

- Der Favoritenbaum kann für jeden Benutzer individuell konfiguriert werden.
- Favoriten können mit einem Klick aufgerufen werden. Sie können komplette Ansichten mit Bildfensteranordnung und Kamerazuordnungen enthalten.
- Durch Intelligent Tracking kann die Kamera den Bediener dabei unterstützen, ein automatisch oder manuell ausgewähltes Objekt zu verfolgen (PTZ-Kamera oder feststehende Kamera).
- Zoombare Lagepläne mit Links, Geräten, Kamerasequenzen und Kommandoskripten bieten einen exzellenten Überblick.
- Wenn eine Kamera ausgewählt ist, erfolgt deren automatische Kartenpositionierung in einer Karte.
- Es gibt zwei Audiowiedergabe-Optionen: nur ausgewählter Kanal oder mehrere Kanäle gleichzeitig.
- Audio-Intercom-Funktion.
- Beim Betrieb über Fernzugriff kann der Bediener mit transcodiertem Video oder TCP für eine zuverlässige Verbindung (Live-Modus) über eine geringe Bandbreite auf den Live- und Wiedergabemodus zugreifen. Durch die Verwendung der Zielregion-Funktion wird weitere Netzwerkbandbreite beim Zoomen in einen Ausschnitt des Kamerabildes eingespart.

Effiziente Reaktion:

- Bei der IVA handelt es sich um eine hochmoderne intelligente Videoanalyse, die zuverlässig sich bewegende Objekte erkennt, verfolgt und analysiert sowie gleichzeitig unerwünschte Alarme von falschen Quellen im Bild unterdrückt.
- Für jede Bedienergruppe wird die Prioritätenschwelle für das Eskalationsmanagement definiert.
- Ein automatisches Popup-Verhalten bei Alarm kann gewählt werden.
- Alarme werden in einem separatem Alarmfenster angezeigt.
- Es können zu 5 Bildfenster je Alarm mit Live-Videos oder aufgezeichneten Videos, Lageplänen, Dokumenten oder Web-Seiten angezeigt werden. Dies erfolgt in Form einer "Alarmzeile", in der Alarmen mit höchster Priorität ganz oben aufgeführt werden.
- Pro Alarm wird eine Audiodatei erzeugt.
- Ein Workflow mit Benutzeranweisungen und Benutzerkommentaren kann optional vor dem Löschen erzwungen werden.
- Eine E-Mail- oder SMS-Benachrichtigung wird bei Alarm versandt.
- Die Alarmanzeige erfolgt auf der Monitorwand.
- Alarme können auf Zeit- oder Zustandsbasis automatisch gelöscht werden.

Effiziente Untersuchung:

- Die forensische Suche ermöglicht die Anwendung von Intelligent Video Analysis (IVA)-Algorithmen auf die Videoaufzeichnung.
- Die Bewegungssuche in Aufzeichnungen ermöglicht ein leichtes Auffinden von Änderungen in ausgewählten Bereichen.

- Eine ausgeklügelte Timeline für mehrere Kameras ermöglicht einfaches, grafikbasiertes Durchsuchen aufgezeichneter Videos.
- Lesezeichen sind im Live- und Wiedergabemodus verfügbar und dienen der einfachen Untersuchung und dem mühelosen Export von Aufzeichnungen.
- Ausgewählte Clips können mit nur wenigen Mausklicks auf DVD, Netzlaufwerke oder USB-Sticks exportiert werden.
- Der Bediener kann nach Zusatzdaten suchen, um die entsprechenden Aufzeichnungen rasch zu finden.
- Die Zusatzdaten werden von Systemen wie Eingangsausweislesern, kundenbedienten Geldausgabeautomaten, Kassen, Tankstellen oder der automatischen Kfz-Kennzeichenerfassung bereitgestellt. Die Zusatzdaten enthalten textbasierte Transaktionsdaten wie Kontonummern und Bankleitzahlen. Die Textdaten werden im Logbuch und in den Aufzeichnungen gespeichert.

Systemüberwachung

- Es erfolgt eine systemweite Überwachung des Systemzustands einschließlich der Bosch Kameras, Computer und Software.
- Netzwerkgeräte und weitere Geräte von Fremdherstellern werden mit SNMP überwacht.
- SNMP-Überwachung auf dem Management Server-Computer stellt Überwachungsinformationen für andere Managementsysteme bereit.

Anpassung und Schnittstellen

- Das Server SDK steuert und überwacht den Bosch VMS Management Server durch Skripte und externe Anwendungen.
- Das Client SDK steuert und überwacht den Bosch VMS Operator Client durch externe Anwendungen und Skripte (Teil der zugehörigen Server-Konfiguration).
- Das Client Multisite SDK steuert und überwacht den Bosch VMS Operator Client von einem Enterprise System durch Skripte und externe Anwendungen.
- Das Cameo SDK integriert die Inhalte des Bosch VMS-Bildfensters ganz einfach in Clients des Physical Security Information Managements (PSIM) von Drittanbietern und andere Managementsysteme. Für jede Cameo SDK-Instanz benötigen Sie eine Arbeitsstationslizenz.
- Eine Steuerung der gesamten Systemfunktionalität wird durch anpassbare Kommandoskripte ermöglicht.
- Ein leistungsstarker integrierter Kommandoskript-Editor unterstützt C# und Visual Basic.Net.
- Externe Software kann über virtuelle Eingänge Ereignisse auslösen und zusätzliche Daten übertragen.
- Jede .Net-Programmiersprache (z. B. C#) kann eingesetzt werden, um Schnittstellen für Bosch VMS-Funktionalitäten zu erzeugen.
- Andere Systeme können eine virtuelle Matrix mit Allegiant CCL-Befehlen steuern, die über RS232 übertragen werden kann.
- Kompatibel mit digitalen Eingabe-/Ausgabemodulen der Advantech ADAM-6000 Serie.

- Kompatibel mit dem Building Integration System von Bosch.

Lieferumfang

- Die Base Box wird mit DVD und Schnellstartanleitung geliefert.
- Auf der DVD ist Folgendes enthalten:
 - Installationsprogramm zur wahlweisen Installation aller Komponenten (Management Server, Video Recording Manager, Configuration Client, Operator Client, Video Streaming Gateway, Mobile Video Services, Bosch VMS SDK, Cameo SDK) in allen unterstützten Sprachen
 - Konfigurationshandbuch (PDF-Format) in allen unterstützten Sprachen (außer Arabisch)
 - Benutzerhandbuch (PDF-Format) in allen unterstützten Sprachen (außer Arabisch)
- Schnellstartanleitung in Englisch, Französisch, Deutsch, vereinfachtem Chinesisch und Spanisch

Die Lizenzen werden per E-Mail als eLizenzen bereitgestellt.

Technische Daten

Systemdaten

Maximale Anzahl von Arbeitsstationen, die dieselbe Kamera gleichzeitig anzeigen	Multicast: 100 Unicast: 5
Unterstützte GUI-Sprachen	Englisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch, Spanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Russisch, Ungarisch, Japanisch, Tschechisch, Dänisch, Finnisch, Griechisch, Norwegisch, Polnisch, Schwedisch, Thailändisch, Türkisch, Koreanisch und Arabisch
Antivirenprogramme dürfen keinen vollständigen Scan durchführen. Möglicherweise verminderte Leistung je nach Konfiguration.	
Ereignisreaktionszeit	< 1 Sekunde (bei ausreichender Netzwerkbandbreite)
Alarmreaktionszeit (inkl. 1 Livebildfenster, 1 Bildfenster für zeitversetzte Wiedergabe und 1 Kartenbildfenster):	Maximal 2 Sekunden (bei ausreichender Netzwerkbandbreite)
Zusatzdaten	Einschränkungen für zusätzliche Daten im Logbuch (dies wird angewendet, wenn der Eintrag nur im Logbuch und nicht in den Aufzeichnungen gespeichert ist): 10 * Virtueller Eingang (Virtual Input, VI) mit der Länge 300 = 3.000 Zeichen: 109 Elemente/Sekunde (Durchschnitt) 10 * VI-Datenfeld mit der Länge 800 = 8.000 Zeichen: 22 Elemente/Sekunde

(Durchschnitt)
10 * VI-Datenfeld mit der Länge 30 = 300 Zeichen: 500 Elemente/Sekunde (Durchschnitt)
(Element = Dateneingangsereignis).
Einschränkungen für zusätzliche Daten in Aufzeichnungen: Bosch VMS kann nur bis maximal 3.200 Bytes pro Ereignis verarbeiten (das entspricht etwa 3.200 englischer Zeichen in Unicode).

Bandbreitenanforderungen für LAN	Mind. 1 Gbit/s für Verbindungen zwischen: Operator Client und Management Server Operator Client und VRM/DiBos Management Server und NVR/VRM/DiBos
Bandbreitenanforderungen für den Fernzugriff	>= 300 Kbit/s
Hardware-Transcoder	Hardware-Transcoder VIP-XTCXF-INT oder VJT-XTCXF muss in VRM konfiguriert werden. Informationen hierzu finden Sie in der VRM-Dokumentation. Hardware-Transcodierung gilt nur für am VRM angeschlossene BVIP Kameras. Bei der Transcodierung von Live-Streams ist es nicht erforderlich, dass die jeweilige Kamera aufzeichnet.
Erforderliche offene Ports	Weitere Informationen zum Configuration Client finden Sie in der Online-Hilfe oder im Handbuch im Kapitel zu verwendeten Ports.

Technische Daten von Management Server

Maximale Anzahl von unterstützten Ereignissen	Für Höchstleistungsserver: 500 Ereignisse pro Sekunde mit Logbuch 1000 Ereignisse pro Sekunde ohne Logbuch 5000 Ereignisse pro Sekunde zu Spitzenzeiten mit Logbuch
Logbuch	Unterstützt von SQL Server 2008 R2 SP1 (64-Bit-Version) Logbuchkapazität 4 GB

Redundanz des Management Servers

Erhältlich mit VMware HA. Informationen zu Redundanzlösungen erhalten Sie von einem Bosch Design Engineer.

Es werden die folgenden Softwareversionen verwendet:

- ESXi Server 5.1.0 U1 Build 1065491
- vCenter Server 5.1.0 U1 Build 1064983

Erforderliche Hardware

- 2x DL380p Gen8 Management Server mit 8 GB RAM und 4 NICs (ein DLxxx für jeden ESXi Server)
- 1x DL380p Gen8 Management Server mit 8 GB RAM (für Bedienrechner mit Überwachung), nicht erforderlich wenn der Bedienrechner als virtueller Rechner auf ESXi Server installiert ist. Hinweis: Zur Konfiguration ist nur ein Arbeitsplatz erforderlich.
- 1x DSA E-Series mit Bosch Firmware

Zur Verwendung mit VMware müssen Sie die standardmäßige NetApp Firmware auf einem Gerät der DSA E-Series installieren.

Erforderliche VMware-Lizenzen/Windows-Lizenzen

- 1x VCS-FND-C VMware vCenter Server 5 Foundation für vSphere und maximal drei Hosts. SNS ist erforderlich.
- 1x VCS-FND-G-SSS-C Basic Support/Subscription für vCenter Server 5 Foundation für vSphere für ein Jahr.
- 2x VS4-ADV-C VMware vSphere 5 Advanced für einen Prozessor (max. 12 Kerne pro Prozessor). SNS ist erforderlich. Im Lieferumfang enthalten: vShield Zones, Data Recovery, Fault Tolerance, Hot Add, vMotion, Thin Provisioning, High Availability, Update Manager, VCB/Storage APIs, VC Agent, 4-way vSMP, VMware ESXi oder VMware ESX, 12 Physical Cores/CPU, 256 GB Physical Memory

- 2x VS4-ADV-G-SSS-C Basic Support/Subscription für VMware vSphere. "Advanced" für einen Prozessor für ein Jahr.

Wenn die aktuelle Hardware verwendet wird, müssen die folgenden Lizenzen zusätzlich bestellt werden:

- 1x Windows-Lizenz für: Windows Server 2008 R2 (64 Bit) für Bedienrechner und ESXi Server.
- 3x Lizenzen für zweite CPU

Maximale Anzahl von Aktionszeitplänen

200

Technische Daten von VRM

Version	3.0 Frühere Versionen werden nicht unterstützt. Beachten Sie, dass Bosch VMS nicht mit VRM 3.10 kompatibel ist.
Maximale Anzahl von VRM Servern pro Management Server	125 (maximal 2.000 Kameras insgesamt)
Maximale Datenrate pro iSCSI	Weitere Informationen zu iSCSI-Speicherlösungen erhalten Sie von einem Bosch Design Engineer.
Maximale Anzahl von Wiedergabesitzungen	64

PC für Client-Arbeitsstation – Mindestanforderungen

Betriebssystem	Windows 7 Professional oder Ultimate SP1, 64-Bit-Version Windows 8.1 (nicht Windows 8.0!)
CPU	Intel Core i7 4770 3,4 GHz (bis zu 3,9 GHz)
Arbeitsspeicher	8 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr für Einzelstandortsysteme 5 GB oder mehr für Unternehmenssysteme Wir empfehlen einen freien Speicherplatz von mindestens 15 %.
Netzwerkkarte	1000Base-T

Bildschirmauflösung	Empfohlen sind mindestens 1.024 x 768 1.280 x 1.024 oder höher je Monitor
Empfohlene Grafikkarten	MHW-AWGC-K2000 MHW-AWGC-K600 MHW-AWGC-K4000 MHW-AWGC-K5000

Maximale Grafikkartenspezifikationen

Ausführliche Informationen über die maximale Anzahl von Bildfenstern und die CPU-Auslastung für verschiedene Arbeitsstationen oder Server und Grafikkarten finden Sie im Anwendungshandbuch „Display performance indication“ (Angaben zur Anzeigeleistung).

Mindestanforderungen für Management Server und Configuration Client-PC

Betriebssystem	Windows 2012 Server R2 (64 Bit) oder Windows 2008 Server R2 SP1 (64 Bit) erforderlich für > 500 Kameras Windows 7 Professional oder Ultimate SP1 (nur 64 Bit) erforderlich bei Management Server, Configuration Client und Operator Client auf demselben Computer und maximal 500 IP-Kameras/Encoder
CPU	Intel Core i7 4770 3,4 GHz (bis zu 3,9 GHz)
Arbeitsspeicher	8 GB oder mehr
Freier Festplattenspeicher	15 GB oder mehr Wir empfehlen einen freien Speicherplatz von mindestens 15 %.
Netzwerkkarte	1000Base-T
Bildschirmauflösung	1.280 x 1.024

PC für VRM-Server – Mindestanforderungen

Betriebssystem	Windows 7 Ultimate SP1, Professional Edition SP1 64-Bit-Version Windows Server 2008 R2 SP1, Standard Edition, 64-Bit-Version Windows Storage Server 2008 S P1, Standard Edition, 64-Bit-Version
CPU	Sechskern-Prozessor Intel Xeon E5-2620 (2,0 GHz, Sechskern, 15 MB, 95 W)
Arbeitsspeicher	Mind. 4 GB
Freier Festplattenspeicher	500 MB Wir empfehlen einen freien Speicherplatz von mindestens 15 %.

Netzwerkkarte	1000Base-T
Bildschirmauflösung	1.024 x 768 oder höher

Anforderungen für Mobile/Web Client

Link zum App Store	www.boschsecurity.com/MobileVideoService
Maximale Anzahl von Mobile Video Service-Instanzen pro Management Server	5
Anzahl von gleichzeitigen Verbindungen pro Mobile Video Service (1 Mobilgerät erfordert 1 Verbindung, jeder Stream erfordert eine weitere Verbindung)	Bis zu 20
Server für Mobile Video Service	Windows 2012 Server R2 (64 Bit) Windows Server 2008/R2 oder Windows 7 SP1 Professional oder Ultimate 64-Bit-Versionen
Unterstützte Kameras	IP-Kameras mit H.264- oder H.263-Unterstützung, die durch Bosch VMS gesteuert werden (nicht durch VIDOS) ONVIF-Kameras BRS/DiBos/DVR Kameras
iOS Version für iPhone/iPad	7
Hardware-Version iPad	iPad, iPad 2, iPad der 3. Generation
Hardware-Version iPhone	iPhone 4, iPhone 4S, iPhone 5C
Browser (Web Client)	Internet Explorer 11.0

Gerätekompatibilität

Barco Monitorwand Transform A-Serie	Barco RCPPlusAgent.exe 2.0.6.12 für Barco Monitorwand
Barco Monitorwand Transform N-Serie	Barco RCPPlus-Agent 0.9.0.3
Analoge Kreuzschiene	Bosch Allegiant Serie, Firmware 8.75 oder höher und Master Control Software Version 2.96
CCTV-Keyboards	KBD Universal XF Keyboard (USB-Keyboard) Bosch IntuiKey Keyboard, Firmware-Version 1.96
Digital E/A	Digitale E/A Advantech ADAM-6050, ADAM-6052, ADAM-6060, ADAM-6066
Digital-Videorekorder	DVR 431, 440, 451, 480, 630, 650, 670, 700 Serie (maximal 15 DVRs pro Management Server) Bosch Recording Station 8.10, 8.11 DiBos, Firmware-Version 8.7 Maximal 100 BRS/DiBos Rekorder pro Management Server
USB/Seriell-Adapter	Serielles Adapterkabel Belkin F5U103vea

Ethernet/Seriell-Adapter	Control DeviceMaster RTS 4-Port
BVIP Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • Kameraserien Flexidome und Dinion 2000/4000/5000/7000/8000/9000 • MIC 550, 612, 7000 • Encoder und Kameras der VIP-X Serie • Encoder und Kameras der H.264 Serie • MPEG-4, H.264 Main Profile • H.264 Baseline Plus werden unterstützt (H.264 Baseline und MPEG-2 werden nicht unterstützt) Decoder: <ul style="list-style-type: none"> • VIDEOJET 3000/7000 • VIP XD HD • VIP XD
Anbindung an Building Integration System	Version 3.0 und 4.0
Foyer-Kartenleser	Es werden maximal zwei Leser pro Management Server unterstützt. MINITER 485 wird unterstützt.
DTP 3N-Box	Es können maximal vier ATM-Geräte an Ihren Management Server angeschlossen werden.
Audiogeräte	Unterstützte Audioformate: <ul style="list-style-type: none"> • G.711 • L16

Fernzugriff

Fernzugriff	Direkte iSCSI- und Encoder-Wiedergabe wird nicht unterstützt.		
	Live	Wiedergabe	Steuerung
VRM	x	x	x
VSG	x	x	x
ONVIF	x (über VSG)	x (über VSG)	x (über VSG)
Lokaler Speicher	x	-	x
Nur Live	x	-	x
BRS/DiBos	-	-	-
DVR	x	x	x

Bestellinformationen

Lite-32-Edition – nicht erweiterbar

Lite-Lizenz für 32 Kameras, 2 Arbeitsstationen (eine davon mit forensischer Suche), 1 CCTV-Keyboard, 1 Mobile Video Service.
Bestellnummer **MBV-BLIT32-50**

Upgrade BLITE32 zu BPro mit 32 Kanälen

Lizenz zum Upgrade einer installierten Lite-32-Version auf eine Professional Edition mit 32 Kanälen. Die Computerhardware-ID des installierten Lite-32-Systems muss **immer** bei der Bestellung angegeben werden.

Bestellnummer **BVMS-LITEPRO-32**

Lite-64-Edition – nicht erweiterbar

Lite-Lizenz für 64 Kameras, 4 Arbeitsstationen (zwei davon mit forensischer Suche), 2 CCTV-Keyboard, 1 Mobile Video Service.

Bestellnummer **MBV-BLIT64-50**

Upgrade BLITE64 zu BPro mit 64 Kanälen

Lizenz zum Upgrade einer installierten Lite-64-Version auf eine Professional Edition mit 64 Kanälen. Die Computerhardware-ID des installierten Lite-64-Systems muss **immer** bei der Bestellung angegeben werden.

Bestellnummer **BVMS-LITEPRO-64**

Professional Edition

Basislizenz für die Professional Edition 8 Kameras, 2 Arbeitsstationen (eine davon mit forensischer Suche); 1 CCTV-Keyboard, 1 DVR. Alle MBV-X*- und MBV-F*-Optionen sind nur mit der Basislizenz verfügbar.

Bestellnummer **MBV-BPRO-50**

Enterprise Edition

Basislizenz für das Enterprise System. 2 Management Server Subsysteme (eines davon wird für Enterprise Management benötigt); 8 Kameras, 2 Arbeitsstationen (eine davon mit forensischer Suche), 1 CCTV-Keyboard, 1 DVR. Alle MBV-X*- und MBV-F*-Optionen sind nur mit der Basislizenz verfügbar.

Bestellnummer **MBV-BENT-50**

Enterprise Upgrade für Pro

Upgrade-Lizenz zur Erweiterung einer Basislizenz für die Professional Edition auf eine Basislizenz für ein Enterprise System.

Bestellnummer **MBV-FEUP-50**

Erweiterung mit dualer VRM-Aufzeichnung

Erweiterungslizenz für 1 Encoderkanal, der für die duale Aufzeichnung verwendet wird.

Bestellnummer **MBV-XDUR-50**

Erweiterung mit Failover-VRM

Erweiterungslizenz für 1 Encoderkanal, der mit einem Failover-VRM verwendet wird.

Bestellnummer **MBV-XFOV-50**

Erweiterung mit 1 Kanal

Erweiterungslizenz für 1 Encoder-/Decoderkanal. Es ist die genaue erforderliche Anzahl zu bestellen.

Bestellnummer **MBV-XCHAN-50**

Erweiterung mit 1 Arbeitsstation

Erweiterungslizenz für 1 Arbeitsstation (für jede weitere Arbeitsstation ist 1 Lizenz erforderlich).
Lizenzen für forensische Suche müssen getrennt bestellt werden.

Bestellnummer **MBV-XWST-50**

Erweiterung mit 1 DVR

Erweiterungslizenz für 1 DVR. Es ist die genaue erforderliche Anzahl zu bestellen.

Bestellnummer **MBV-XDVR-50**

1 CCTV-Keyboardeerweiterung

Erweiterungslizenz für 1 CCTV-Keyboard. Es ist die genaue erforderliche Anzahl zu bestellen.

Bestellnummer **MBV-XKBD-50**

Erweiterung mit 1 Forensischen Suche

Erweiterungslizenz für 1 forensische Suche (es ist eine Lizenz pro Arbeitsstation erforderlich, nicht pro Kamera oder Encoder).

Bestellnummer **MBV-XFOREN-50**

1 Erweiterung mit Enterprise Subsystem

Erweiterungslizenz, um 1 Management Server zum Enterprise System als Mitglied dieses Systems hinzuzufügen.

Bestellnummer **MBV-XSUB-50**

1 Erweiterung mit Mobile Video Service

Erweiterungslizenz für 1 Mobile Video Service.

Bestellnummer **MBV-XMVS-50**

Verbindung mit Allegiant Kreuzschiene

Erweiterungslizenz zum Verbinden von 1 Allegiant Kreuzschiene an einen Management Server.

Bestellnummer **MBV-FALG-50**

Verbindung mit ATM/POS

Erweiterungslizenz zur Integration von ATM/POS-Geräten.

Bestellnummer **MBV-FATM-50**

OPC-Serververbindung für BIS

Erweiterungslizenz zur Integration eines Building Integration Systems (BIS).

Bestellnummer **MBV-FOPC-50**

Base Box

Box-Set für die Professional Edition, das eine DVD (mit Setup-Software) und eine Schnellstartanleitung (in Englisch, Französisch, Deutsch, vereinfachtem Chinesisch und Spanisch) enthält. Lizenzen müssen getrennt bestellt werden.

Bestellnummer **MBV-BBOX**

Expansion Box

Setup-DVD für Erweiterungsoptionen. Lizenzen müssen separat bestellt werden und sind nicht im Lieferumfang der DVD enthalten.

Bestellnummer **MBV-XBOX**

Dienstleistungen**Wartung für Lite-32-Edition**

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Lite-32-Lizenz.

Bestellnummer **MBV-MLIT32**

Wartung für Lite-64-Edition

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Lite-64-Lizenz.

Bestellnummer **MBV-MLIT64**

Wartung für Professional Edition

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Basislizenz für die Professional Edition.

Bestellnummer **MBV-MPRO**

Enterprise Edition – Wartung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Basislizenz für die Enterprise Edition.

Bestellnummer **MBV-MENT**

Enterprise Upgrade für Pro – Wartung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Upgrade-Lizenz von Pro auf Enterprise.

Bestellnummer **MBV-MEUP**

Wartung der dualen VRM-Aufzeichnung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die duale VRM-Aufzeichnung.

Bestellnummer **MBV-MDUR**

Wartung für Failover-VRM

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Failover-VRM.

Bestellnummer **MBV-MFOV**

Wartung für Erweiterung mit Kanälen

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für Kanäle.

Bestellnummer **MBV-MCHAN**

Wartung für Erweiterung mit DVR

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der DVR-Erweiterungslizenz.

Bestellnummer **MBV-MDVR**

Wartung für Erweiterung mit Arbeitsstationen

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die Arbeitsstation.

Bestellnummer **MBV-MWST**

Wartung für CCTV-Tastaturerweiterung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für CCTV-Keyboards.

Bestellnummer **MBV-MKBD**

Wartung für Erweiterung mit Forensischer Suche

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die forensische Suche.

Bestellnummer **MBV-MFOREN**

Erweiterung mit Enterprise Subsystem

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Enterprise Subsystem.
Bestellnummer **MBV-MSUB**

Mobile Video Service – Wartung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Mobile Video Service.
Bestellnummer **MBV-MMVS**

Wartung für Verbindung mit Allegiant Kreuzschiene

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die Allegiant Kreuzschiene.
Bestellnummer **MBV-MALG**

Wartung für Verbindung mit ATM/POS

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der ATM/POS-Erweiterungslizenz.
Bestellnummer **MBV-MATM**

Wartung für OPC-Serververbindung

Ein Jahr kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die OPC-Serververbindung.
Bestellnummer **MBV-MOPC**

Wartung für Lite-32-Edition

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Lite-32-Lizenz.
Bestellnummer **MBV-MLIT32-3YR**

Wartung für Lite-64-Edition

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Lite-64-Lizenz.
Bestellnummer **MBV-MLIT64-3YR**

Wartung für Professional Edition

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Basislizenz für die Professional Edition.
Bestellnummer **MBV-MPRO-3YR**

Enterprise Edition – Wartung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Basislizenz für die Enterprise Edition.
Bestellnummer **MBV-MENT-3YR**

Erweiterung mit Enterprise Subsystem – Wartung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Enterprise Subsystem.
Bestellnummer **MBV-MSUB-3YR**

Enterprise Upgrade für Pro – Wartung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Upgrade-Lizenz von Pro auf Enterprise
Bestellnummer **MBV-MEUP-3YR**

Wartung der dualen VRM-Aufzeichnung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die duale VRM-Aufzeichnung.
Bestellnummer **MBV-MDUR-3YR**

Wartung für Failover-VRM

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Failover-VRM.
Bestellnummer **MBV-MFOV-3YR**

Wartung für Erweiterung mit Kanälen

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für Kanäle.
Bestellnummer **MBV-MCHAN-3YR**

Wartung für Erweiterung mit DVR

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der DVR-Erweiterungslizenz.
Bestellnummer **MBV-MDVR-3YR**

Wartung für Erweiterung mit Arbeitsstationen

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die Arbeitsstation.
Bestellnummer **MBV-MWST-3YR**

Wartung für CCTV-Tastaturerweiterung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für CCTV-Keyboards.
Bestellnummer **MBV-MKBD-3YR**

Wartung für Erweiterung mit Forensischer Suche

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die forensische Suche.
Bestellnummer **MBV-MFOREN-3YR**

Mobile Video Service – Wartung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für das Mobile Video Service.
Bestellnummer **MBV-MMVS-3YR**

Wartung für Verbindung mit Allegiant Kreuzschiene

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die Allegiant Kreuzschiene.
Bestellnummer **MBV-MALG-3YR**

Wartung für Verbindung mit ATM/POS

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der ATM/POS-Erweiterungslizenz.
Bestellnummer **MBV-MATM-3YR**

Wartung für OPC-Serververbindung

Drei Jahre kostenlose Wartung im Rahmen der Erweiterungslizenz für die OPC-Serververbindung.
Bestellnummer **MBV-MOPC-3YR**

Represented by:

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5 und 7
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.boschsecurity.de

Weitere Produktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:
TeleAlarm SA - Bosch Group
Rue du Pont 23
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon +41 32 327 25 40
Telefax +41 32 327 25 41
ch.securitysystems@bosch.com
www.telealarm.ch



ComSec
Technologie GmbH
Meisenweg 33
D-70771 Leinfelden-E.

Tel. +49 (0) 711 79 73 93 30
Fax. +49 (0) 711 79 73 93 55
info@cste.de
www.cste.de